Modulhandbuch des Studiengangs „Medienwissenschaft“ (HF) mit dem Abschluss „Bachelor of Arts (B.A.)“ des Fachbereichs 09: Germanistik und Kunstwissenschaften der Philipps-Universität Marburg zur Studien- und Prüfungsordnung vom 26.10.2022

in der Fassung vom 29. Oktober 2025

Dem Fachbereichsrat des FB 09 vorgelegt am 29.04.2026
(gültig ab WS 2026/27)
mit redaktioneller Änderung v. 02.11.2026

Ein Leistungspunkt entspricht 30 studentischen Arbeitsstunden.

Propädeutikum

Modulbezeichnung	**Einführung in die Mediengeschichte für Kombinationsbachelor (MW21) / Introduction to Media History for Combined Bachelor Programs**
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage, die Geschichtsschreibung und Geschichte der audiovisuellen Medien, ihrer Produktions- und Distributionsformen sowie ihre Dynamik darzustellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung: 2 SWS (Geschichte und Systematik audiovisueller Medien) Seminar: 2 SWS (Geschichte und Ästhetik audiovisueller Medien)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: in der Regel 56 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit: 170 Stunden Modulprüfung: 134 Stunden Gesamt: 360 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang "Medienwissenschaft" (HF & NF) Aufgrund des propädeutischen Charakters wird dieses Modul als Grundlage für alle weiteren Module dringend empfohlen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme in den Veranstaltungen wird erwartet Studienleistung 1: Referat (15-30 Min.) oder Thesenpapier (1-3 Seiten) oder Protokoll (3-5 Seiten) Studienleistung 2: Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Portfolio (10-20 Seiten) Modulprüfung: Klausur (60-120 Min.)

Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jährlich
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung	**Einführung in die Medientheorie für Kombinationsbachelor (HF) (MW22) / Introduction to Media Theory for Combined Bachelor Programs (Major)**
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können nach dem Abschluss des Moduls verschiedene Medien- und Kommunikationstheorien sowie die Medienästhetik beschreiben, darlegen und diskutieren. Sie sind in der Lage, gesellschaftliche Kontexte in Bezug auf diese zu reflektieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung: 2 SWS (Medien und Gesellschaft) Seminar: 2 SWS (Medien- und Kommunikationstheorie)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: in der Regel 56 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit: 170 Stunden Modulprüfung: 134 Stunden Gesamt: 360 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang "Medienwissenschaft" (nur HF) Aufgrund des propädeutischen Charakters wird dieses Modul als Grundlage für alle weiteren Module dringend empfohlen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme in den Veranstaltungen wird erwartet Studienleistung 1: Referat (15-30 Min.) oder Thesenpapier (1-3 Seiten) oder Protokoll (3-5 Seiten) Studienleistung 2: Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Portfolio (10-20 Seiten) Modulprüfung: Klausur (60-120 Min.)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jährlich
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modulbezeichnung	**Grundlagen der Medienanalyse für Kombinationsbachelor (HF) (MW23) / Basics of Media Analysis for Combined Bachelor Programs (Major)**
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können nach dem Abschluss des Moduls spezifische Ästhetiken audiovisueller Medien beschreiben, diskutieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, analytische Verfahren zur Untersuchung verschiedener Problemstellungen anzuwenden.

Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Übung: 2 SWS (Medienanalyse) Seminar: 2 SWS (Ästhetik audiovisueller Medien)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: in der Regel 56 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit: 170 Stunden Modulprüfung: 134 Stunden Gesamt: 360 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang "Medienwissenschaft" (nur HF) Aufgrund des propädeutischen Charakters wird dieses Modul als Grundlage für alle weiteren Module dringend empfohlen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme in den Veranstaltungen wird erwartet Studienleistung 1: Referat (15-30 Min.) oder Thesenpapier (1-3 Seiten) oder Protokoll (3-5 Seiten) Studienleistung 2: Referat (15-30 Min.) oder Thesenpapier (1-3 Seiten) oder Protokoll (3-5 Seiten) Modulprüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Portfolio (10-20 Seiten) oder mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Häufigkeit des Moduls	Jährlich
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung	**Arbeitstechniken der Medienwissenschaft für Kombinationsbachelor (MW24) / Techniques and Methods of Media Studies for Combined Bachelor Programs (Major)**
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens erläutern und grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in der Medienwissenschaft anwenden. Sie sind in der Lage, gegenstandsadäquate öffentliche Präsentationen zu erstellen und sich sprachlich sicher zu artikulieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Übung 2 SWS (Techniken medienwissenschaftlichen Arbeitens) Übung 2 SWS (Präsentationstraining / Kommunikative Kompetenzen)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: in der Regel 56 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit: 170 Stunden Modulprüfung: 134 Stunden Gesamt: 360 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine

Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang "Medienwissenschaft" (nur HF) Aufgrund des propädeutischen Charakters wird dieses Modul als Grundlage für alle weiteren Module dringend empfohlen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: 1-3 schriftliche Ausarbeitungen (5-10 Seiten) in der Übung (Techniken medienwissenschaftlichen Arbeitens) Modulprüfung (unbenotet): Medienpräsentation (15-30 Min.) in der Übung (Präsentationstraining / Kommunikative Kompetenzen)
Noten	Das Modul wird mit "bestanden/nicht bestanden" bewertet und fließt nicht in die Gesamtnote mit ein (s. § 30 Abs. 5 AB).
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Häufigkeit des Moduls	Jährlich
Beginn des Moduls	Wintersemester

Aufbaubereich

Modulbezeichnung	**Historizität und Medien für Kombinationsbachelor (MW26) / History and Media for Combined Bachelor Programs**
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage, die Historizität audiovisueller Einzelmedien zu beschreiben. Darüber hinaus können die Studierenden spezifische historische Dimensionen audiovisueller Medien differenziert zur Darstellung bringen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar: 2 SWS (Geschichte audiovisueller Medien I) Seminar: 2 SWS (Geschichte audiovisueller Medien II)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: in der Regel 56 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit: 170 Stunden Modulprüfung: 134 Stunden Gesamt: 360 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss der Module MW21 (Einführung in die Mediengeschichte für Kombinationsbachelor), MW22 (Einführung in die Medientheorie für Kombinationsbachelor (HF)), MW23 (Grundlagen der Medienanalyse für Kombinationsbachelor (HF)) und MW24 (Arbeitstechniken der Medienwissenschaft für Kombinationsbachelor (HF)).
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang "Medienwissenschaft" (HF & NF) Dieses Modul vertieft die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung 1: Referat (15-30 Min.) oder Thesenpapier (1-3 Seiten) oder Protokoll (3-5 Seiten) Studienleistung 2: Referat (15-30 Min.) oder Thesenpapier (1-3 Seiten) oder Protokoll (3-5 Seiten) Modulprüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Portfolio (10-20 Seiten)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB

Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester

Modulbezeichnung	**Medienästhetik für Kombinationsbachelor (MW27) / Media Aesthetics for Combined Bachelor Programs**
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden den Zusammenhang formal-ästhetischer Sinngebung in den Medien darstellen, indem sie exemplarischen Studien dafür heranziehen, die im Seminar vermittelt wurden. Zudem können sie Fälle medialer Bedeutungsproduktion systematisch und in großer Breite analysieren. Medienspezifische und medienübergreifende Ausdifferenzierungen in komplexeren Funktionszusammenhängen können von den Studierenden routiniert beschrieben werden. Darüber hinaus können die Studierenden nach Abschluss des Moduls mediale Erzählstrukturen, Interaktionsformen und Partizipationskulturen differenziert analysieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar: 2 SWS (Medienästhetik I) Seminar: 2 SWS (Medienästhetik II)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: in der Regel 56 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit: 170 Stunden Modulprüfung: 134 Stunden Gesamt: 360 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss der Module MW21 (Einführung in die Mediengeschichte für Kombinationsbachelor), MW22 (Einführung in die Medientheorie für Kombinationsbachelor (HF)), MW23 (Grundlagen der Medienanalyse für Kombinationsbachelor (HF)) und MW24 (Arbeitstechniken der Medienwissenschaft für Kombinationsbachelor (HF)).
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang "Medienwissenschaft" (HF & NF) Dieses Modul vertieft die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung 1: Referat (15-30 Min.) oder Thesenpapier (1-3 Seiten) oder Protokoll (3-5 Seiten) Studienleistung 2: Referat (15-30 Min.) oder Thesenpapier (1-3 Seiten) oder Protokoll (3-5 Seiten) Modulprüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Portfolio (10-20 Seiten)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester

Modulbezeichnung	**Felder der Medientheorie für Kombinationsbachelor (MW28) / Media Theory for Combined Bachelor Programs**
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul

Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls wichtige historische sowie aktuelle Ansätze einer allgemeinen Medientheorie, Theorien der audiovisuellen Einzelmedien sowie medienübergreifende Theorieansätze einsetzen, um medienwissenschaftliche Fragestellungen produktiv zu bearbeiten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar: 2 SWS (Medientheorie I) Seminar: 2 SWS (Medientheorie II)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: in der Regel 56 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit: 170 Stunden Modulprüfung: 134 Stunden Gesamt: 360 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss der Module MW21 (Einführung in die Mediengeschichte für Kombinationsbachelor), MW22 (Einführung in die Medientheorie für Kombinationsbachelor (HF)), MW23 (Grundlagen der Medienanalyse für Kombinationsbachelor (HF)) und MW24 (Arbeitstechniken der Medienwissenschaft für Kombinationsbachelor (HF)).
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang "Medienwissenschaft" (HF & NF) Dieses Modul vertieft die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung 1: Referat (15-30 Min.) oder Thesenpapier (1-3 Seiten) oder Protokoll (3-5 Seiten) Studienleistung 2: Referat (15-30 Min.) oder Thesenpapier (1-3 Seiten) oder Protokoll (3-5 Seiten) Modulprüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Portfolio (10-20 Seiten)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester

Praxisbereich

Modulbezeichnung	**Berufspraxisbezogene Medienarbeit für Kombinationsbachelor (HF) (MW30) / Media Practice for Combined Bachelor Programs (Major)**
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden gut vorbereitet praktische Arbeiten in den Medienberufen ergreifen. Für ihren Umgang mit spezifischen Medientechnologien können sie jene Fähigkeiten einsetzen, die sie unter anderem durch die Erarbeitung eines eigenen Projekts erworben haben.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Übung: 2 SWS (Medientechnologie) Projektseminar: 2 SWS (Medienarbeit)

Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: in der Regel 56 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit: 170 Stunden Modulprüfung: 134 Stunden Gesamt: 360 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss der Module MW21 (Einführung in die Mediengeschichte für Kombinationsbachelor), MW22 (Einführung in die Medientheorie für Kombinationsbachelor (HF)), MW23 (Grundlagen der Medienanalyse für Kombinationsbachelor (HF)) und MW24 (Arbeitstechniken der Medienwissenschaft für Kombinationsbachelor (HF)).
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang "Medienwissenschaft" (nur HF) Dieses Modul bereitet unter Rückgriff auf die erworbenen Fähigkeiten auf die medienwissenschaftliche Berufspraxis vor.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Anwesenheitspflicht Studienleistung: praxisbezogene Eigenarbeit (50-70 Arbeitsstunden) oder Medienpräsentation (15-30 Minuten) oder Materialpräsentation (15-30 Minuten) Modulprüfung: praxisbezogene Eigenarbeit (50-70 Arbeitsstunden) oder Medienpräsentation (15-30 Minuten) oder Materialpräsentation (15-30 Minuten) Unbenotetes Modul
Noten	Das Modul wird mit "bestanden/nicht bestanden" bewertet und fließt nicht in die Gesamtnote mit ein (s. § 30 Abs. 5 AB).
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	In der Regel jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester

Modulbezeichnung	**Praktikum für Kombinationsbachelor (HF) (MW35)**
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Praxisbereich
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden gut vorbereitet praktische Arbeiten in den Medienberufen ergreifen. Sie können Aufgaben, Verfassungen und Arbeitsprozesse der Einrichtung, in der das Praktikum absolviert wird, beschreiben und erklären. Darüber hinaus können sie das im Studium erworbene Wissen und individuelle Fähigkeiten reflektieren, um Perspektiven für das weitere Studium und die spätere berufliche Tätigkeit zu entwickeln.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Tätigkeit in inner- und außeruniversitären Einrichtungen; Erstellung eines Praktikumsberichts
Arbeitsaufwand	Praktikum: in der Regel 240 Stunden (8 LP) Praktikumsbericht: 120 Stunden (4 LP) Gesamt: 360 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss der Module MW21 (Einführung in die Mediengeschichte für

	Kombinationsbachelor), MW22 (Einführung in die Medientheorie für Kombinationsbachelor (HF)), MW23 (Grundlagen der Medienanalyse für Kombinationsbachelor (HF)).
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang "Medienwissenschaft" (nur HF) Dieses Modul bereitet unter Rückgriff auf die erworbenen Fähigkeiten auf die medienwissenschaftliche Berufspraxis vor.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Praktikumsbericht Unbenotetes Modul
Noten	Das Modul wird mit "bestanden/nicht bestanden" bewertet und fließt nicht in die Gesamtnote mit ein (s. § 30 Abs. 5 AB).
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester

Wahlpflichtbereich

Modulbezeichnung	**Medienvermittlung für Kombinationsbachelor (MW32) / Media Education for Combined Bachelor Programs**
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden jene Arbeits- und Berufsfelder differenziert identifizieren, auf die der Studiengang ausgerichtet ist. Sie können die Vermittlung medialer Produkte analysieren, denen in einer Netzwerkgesellschaft eine zentrale Bedeutung zukommt. Hier sind vor allem die sehr differenten Felder der Medienpublizistik zu nennen: Film-, Fernseh- und Medienkritik, Wissenschaftsjournalismus, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung. Die Studierenden können Techniken und Verfahren der Verarbeitung der Medien, ihrer Beschreibung, Beurteilung und Wertung reflektieren und selbst einsetzen. Damit werden die Voraussetzungen für eine Tätigkeit in der vielfältigen Praxis der Medienvermittlung geschaffen
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: in der Regel 28 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit: 85 Stunden Modulprüfung: 67 Stunden Gesamt: 180 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss der Module MW21 (Einführung in die Mediengeschichte für Kombinationsbachelor), MW22 (Einführung in die Medientheorie für Kombinationsbachelor (HF)), MW23 (Grundlagen der Medienanalyse für Kombinationsbachelor (HF)) und MW24 (Arbeitstechniken der Medienwissenschaft für Kombinationsbachelor (HF)).
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang "Medienwissenschaft" (HF& NF) Dieses Modul vertieft die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Über die praxisbezogene Ausrichtung

	erfolgt die Verknüpfung mit dem Modul MW29 (Berufspraxisbezogene Medienarbeit).
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat (15-30 Min.) oder Thesenpapier (1-3 Seiten) oder Protokoll (3-5 Seiten) Modulprüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Portfolio (10-20 Seiten)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	In der Regel jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester

Modulbezeichnung	**Berufspraxisbezogene Medienarbeit (MW31) / Media Practice for Combined Bachelor Programs**
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, praktische Arbeiten, wie sie z.B. in Medienberufen vorkommen, durchzuführen. Darüber hinaus können sie ihre in der Erarbeitung eines eigenen Projekts erprobten Fähigkeiten im Umgang mit spezifischen Medientechnologien und ihren Arbeitsprozess reflektieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Übung oder Projektseminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: in der Regel 28 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit: 85 Stunden Modulprüfung: 67 Stunden Gesamt: 180 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss der Module MW21 (Einführung in die Mediengeschichte für Kombinationsbachelor), MW22 (Einführung in die Medientheorie für Kombinationsbachelor (HF)), MW23 (Grundlagen der Medienanalyse für Kombinationsbachelor (HF)).
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang "Medienwissenschaft" (HF& NF) Dieses Modul vertieft die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Über die praxisbezogene Ausrichtung erfolgt die Verknüpfung mit dem Modul MW30 (Berufspraxisbezogene Medienarbeit).
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Anwesenheitspflicht Modulprüfung: praxisbezogene Eigenarbeit (50-70 Arbeitsstunden) oder Medienpräsentation (15-30 Minuten) oder Materialpräsentation (15-30 Minuten)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	In der Regel jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester

Modulbezeichnung	**Studium international (MW33) / International Studies**
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls medienwissenschaftliche Fragestellungen in internationalen Kontexten formulieren und reflektieren, wie sie etwa im Rahmen eines Auslandsstudiums auftreten. Sie können mit einer erweiterten Sozial- und Handlungskompetenz agieren, die sie in international geprägten Arbeitsgruppen und Lernumgebungen zusätzlich zu fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen erworben haben.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Lehrveranstaltung, z.B. Vorlesung, Übung, Seminar, Workshop, Sprachkurs
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: in der Regel 28 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit: 85 Stunden Modulprüfung: 67 Stunden Gesamt: 180 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, Englisch oder eine andere Fremdsprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang "Medienwissenschaft" (HF & NF) Dieses Modul vertieft die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung: a) mündliche Präsentation/Referat (30 Minuten) oder b) Hausarbeit (10-15 Seiten) oder c) Klausur (60-120 Minuten)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	unregelmäßig
Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester

Abschlussbereich

Modulbezeichnung	**Bachelorarbeit im Hauptfach (MW36) / Bachelor Thesis (Major)**
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Abschluss
Inhalte und Qualifikationsziele	In der schriftlichen Abschlussarbeit sollen fachwissenschaftliche Kompetenzen in den Feldern Geschichte, Ästhetik und Theorie der audiovisuellen Medien sowie die Fähigkeit zur Beurteilung audiovisueller Produktionen unter Beweis gestellt werden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Abschlussarbeit
Arbeitsaufwand	9 Wochen

Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Zulassung zur Bachelorarbeit setzt voraus, dass mindestens 72 LP erworben sind. Die Pflichtmodule Einführung in die Mediengeschichte für Kombinationsbachelor, Einführung in die Medientheorie für Kombinationsbachelor (HF), Grundlagen der Medienanalyse für Kombinationsbachelor (HF) und Arbeitstechniken der Medienwissenschaft für Kombinationsbachelor (HF) müssen erfolgreich absolviert sein. Des Weiteren müssen kumulativ die Zulassungsvoraussetzungen der Bachelorarbeit im jeweiligen Nebenfach der oder des Studierenden vorliegen.
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang "Medienwissenschaft" (nur HF)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Bachelorarbeit
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester